

Zaragoza, d. 10. Februar 1944

Gustavo Seeger
Z.
Costa?

Sehr geehrter Herr Freund!

Sie werden sich gewiss wundern, von mir einen Brief zu erhalten, denn es sind Jahre verflossen seit wir nichts von einander gehört haben. Wie oft haben wir uns gewünscht, Ihnen in Ihrem einzigartigen Garten mal wieder einen Besuch machen zu können. Wir hoffen, daß Sie sich noch einer guten Gesundheit erfreuen & in aller Frische inmitten Ihrer geliebten Pflanzenwelt leben.

Der Grund meines heutigen Schreibens ist, von Ihnen einen Rat zu erbitten. Doch zuerst muß ich Ihnen leider berichten, daß die wertvolle Orchideenzucht meines lieben verstorbenen Vaters durch einen schweren Bombenangriff im März 1945 vollständig zerstört wurde. Es brannten sämtliche Wohngebäude sowie die Gewächshäuser vollkommen nieder. Gott sei Dank sind meine beiden Brüder mit Familien am Leben geblieben, ein Toffe fiel allerdings schon vorher in Prof. Land. Sie können sich denken, wie ich Gott danke, daß mein Vater dieses Ende nicht miterlebt hat!

Im die Hoffnung, von Ihnen
verhüten den Falsch, daß ich im Rahmen
meines Mannes
für
besten
Seger

217 glänke, daß die Samen von Ficus garnicht geerntet wird da die Vermehrung durch Stecklinge doch schneller geht.

Mein ältester Bruder, Vaters Nachfolger im Geschäft, hat sehr bald wieder 3 große Gewächshäuser auf gebaut, um zuerst eine Verdienstmöglichkeit zu schaffen. Nun hält es aber anscheinend sehr schwer, Pflanzen zu bekommen, sei es, was es sei, denn die Kollegen verkaufen ungern. Er schrieb mir vor Monaten, er habe mit Mühe, Not einige Alpenveilchen & Blattpflanzen bekommen, auch wenige "himmliche" Orchideen. Mit etwas Orchideen-samen, den sie retten konnten, fangen sie wieder mit Aussaaten an! Er bat mich nun, ihm von hier, wenn möglich, Samen von *ficus elastica*, *asparagus plumosus* & *plumosa* zu senden. Meine Bemühungen hier & die eines Gärtners in Valencia waren bis jetzt ergebnislos, d. h. Asparagus samen kann ich erst im März bekommen. Ich möchte meinem Bruder so gern helfen & würde mir ein Bekannter in der Schweiz den Samen sicher als Unter befördern können. Würden Sie, verehrter Herr Faurt, die Liebesswürdigkeit haben, mal bei Ihnen bekannten Samenfirmen nach zu fragen, ob sie ca. 20 gr. *ficus* & etwas ^{jetzt} 5-10 000 Korn von *asparagus* abgeben können? Sie würden mir einen sehr großen Gefallen tun. Mein ältester Bruder hat einen 21 jähr. Sohn, der ihm sehr fleißig zur Seite steht & schon ein begeisterter Gärtner ist! Mein jüngster Bruder, der in Venezuela gelebt hat, widmet sich jetzt der Anzucht von Gewürz & Medizinalpflanzen, d. h. Frau & Tochter machen die Hauptarbeit, denn er ist Berater im Amt für Landwirtschaft & Ernährung; diese haben sich bereits ein kl. Behelfsheim auf ihrem Grundstück gebaut. Besonders schwer hat wohl mein ältester Bruder zu kämpfen!